

PSV Bad Kreuznach Abteilung Badminton

Kontaktperson:

Michael Bothner

Tel.: 0171-269 48 31

E-Mail: mobinsa@web.de

Spielbericht Mannschaften PSV Bad Kreuznach Badminton I-III

Post-SV bleibt im Keller

(mib.) Landesligist Post-SV Bad Kreuznach kassierte eine empfindliche und unnötige 3:5-Heimpleite gegen die BSG Neustadt II. In der Verbandsklasse glückte dem PSV II mit dem 5:3-Auswärtssieg beim überraschend starken Aufsteiger TSV Eppstein der Sprung auf den dritten Rang. Post-SV III und TuS Bingen-Büdesheim trennen sich im Nahetalderby 4:4-Unentschieden.

Landesliga. Vier+Vier+Null=Acht: Diese Addition steht sinnbildlich für die prekäre Situation der ersten Kreuznacher Badminton Equipe in der noch recht jungen Saison: Vier Niederlagen in vier Spielen mit weiterhin null Punkten auf der Habenseite ist gleichbedeutend mit dem achten und letzten Platz. Auch am Wochenende blieb der erhoffte Befreiungsschlag aus. Gegen die mit Ersatz antretende BSG Neustadt II setzte es eine empfindliche, unnötige und enttäuschende 3:5-Pleite. „Das ist für uns ganz bitter.“, stellte Kapitän Marcel Lorè fest, „Heute wäre eindeutig mehr drin gewesen. Uns fehlte einerseits die Tagesform, aber auch das nötige Quäntchen Glück.“ Ein Knackpunkt gegen das ausgeglichene Team aus der Südpfalz war die Niederlage im ersten Männerdoppel von Marcel Lorè/Michael Bothner. Den Start komplett verschlafen (9:21), kämpften sich die PSVler gegen Christoph Wüst/Marc Hoffmann zurück in die Partie (21:18). Im Entscheidungsdurchgang überkamen sie einen 16:19-Rückstand, vergaben beim Stand von 20:19 einen eigenen Matchball und mussten sich schlussendlich noch geschlagen geben (20:22). Hoffnung machte allerdings der Punktgewinn von Jörg Usinger/Andreas Willeke gegen Lukas Wüst/Lukas von der Au – der Premiersieg in dieser Saison in einer Doppeldisziplin. Beinahe zogen Aggi Usinger/Saskia Ulmer nach, mussten Janett Szillat/Jessica Risler allerdings denkbar knapp den Vortritt gewähren (19:21, 20:22). Neustadt erhöhte mit dem Gewinn des Mixed und Fraueneinzel auf 4:1. Die Chance auf den ersten Punktgewinn waren allerdings noch groß, denn es folgten die drei Männereinzel – in diesem Jahr bisher die Kreuznacher Paradedisziplin. M.Lorè und Willeke lösten ihr Aufgaben dementsprechend souverän und verkürzten auf 3:4. Spitzenspieler Bothner nährte die Hoffnungen auf ein Unentschieden mit dem Gewinn des ersten Satzes (21:17), verlor in der Folge jedoch komplett den Faden (7:21) und musste sich Hoffmann trotz Leistungssteigerung im Entscheidungsdurchgang mit 15:21 zum 3:5-Endstand geschlagen geben.

Post-SV Bad Kreuznach – BSG Neustadt II 3:5

1.MD: M.Lorè/Bothner-C.Wüst/Hoffmann 9:21, 21:18, 20:22; 2.MD: J.Usinger/Willeke-L.Wüst/von der Au 21:13, 22:20; FD: A.Usinger/Ulmer-Szillat/Risler 19:21, 20:22; 1.ME: Bothner-Hoffmann 21:17, 7:21, 15:21; 2.ME: Willeke-C.Wüst 18:21, 21:14, 21:10; FE: Ulmer-Risler 11:21, 10:21; 3.ME: M.Lorè-L.Wüst 21:6, 21:9; MX: A./J.Usinger-Szillat/von der Au 15:21, 17:21

Verbandsklasse.

Post-SV II bleibt auf der Überholspur: Beim überraschend starken Aufsteiger TSV Eppstein setzte

sich die zweite Kreuznacher Mannschaft knapp aber verdient 5:3 durch und feierte den dritten Erfolg im fünften Spiel. In dieser Partie traten die PSV-Männer als Siegggaranten auf. In den Begegnungen mit Frauenbeteiligung erwiesen sich die bis dato ungeschlagenen Eppsteinerinnen Hayley Wilkinson und Marie-Luise Schneider als zu stark für Michèle Winkler und Sarah Eisenberger. „In dem Bereich ist der TSV wirklich gut aufgestellt.“, zeigte sich Kapitän F.Ebbeke anerkennend, „Zum Glück hatten wir bei den Männern die Nase vorn, behielten in den engen Situationen die Ruhe und nehmen die beiden Punkte dementsprechend verdient mit nach Hause.“ Vor allem das zweite Doppel Michael Müller/Georg Rumbler zeigte eine kämpferisch tadellose Leistung, bewies Nervenstärke und fuhr einen wichtigen Dreisatzsieg (21:19, 13:21, 22:20) gegen Bastian Löcher/Tobias Sohn ein. Ähnlich spannend machte es L.Link im ersten Männereinzeln gegen Matthias Formanski (21:23, 21:14, 21:19). Rumbler ließ Dominik Lemke im dritten Männereinzeln nahezu keine Chance und auch F.Ebbeke ging zweimal als Sieger vom Platz und komplettierte damit die fünf Zähler zum Sieg. Mit nunmehr 7:3 Punkten und auf Rang drei stehend geht PSV II am kommenden Samstag ins Spitzenspiel gegen den Tabellenzweiten Landesligaabsteiger TuS Haardt.

TSV Eppstein – Post-SV Bad Kreuznach II 3:5

1.MD: Formanski/Lemke-L.Link/F.Ebbeke 24:22, 14:21, 14:21; 2.MD: Löcher/Sohn-M.Müller/Rumbler 19:21, 21:13, 20:22; FD: Wilkinson/Schneider-Winkler/Eisenberger 21:9, 21:10; 1.ME: Formanski-L.Link 23:21, 14:21, 19:21; 2.ME: Löcher-F.Ebbeke 16:21, 17:21; FE: Wilkinson-Eisenberger 21:16, 22:20; 3.ME: Lemke-Rumbler 13:21, 14:21; MX: Schneider/Sohn-Winkler/M.Müller 21:14, 21:11

Bezirksklasse Nord.

Nahetalderby endet schiedlich-friedlich: Die dritte Equipe und TuS Bingen-Büdesheim trennten sich 4:4-Unentschieden. Die zuverlässigen PSV-Frauen E. Ebbeke und Christina Hofmann holten drei Punkte und damit die Kastanien aus dem Feuer. Debütant Daniel Wagner sicherte an der Seite von Matthias Bayer den wichtigen vierten Zähler, verpasste allerdings in seinem Einzel gegen Dieter Schuck den gewinnbringenden fünften Erfolg knapp in drei Sätzen (22:20, 16:21, 16:21). Für die Gäste punkteten zudem die übermächtigen Männer Janek Bieser und Björn Sturm gemeinsam im Doppel und ihren Einzelpartien. „Ein weiteres Remis gegen einen Aufstiegskandidaten – damit sind wir zufrieden und das hätten wir vor dem Derby so auch unterschrieben.“, äußerte sich Mannschaftsvertreter Michael Müller. Damit bleibt PSV III in dieser Saison weiterhin ungeschlagen und steht in der sehr ausgeglichenen Liga mit 5:3-Punkten auf Tabellenplatz zwei.

Post-SV Bad Kreuznach III – TuS Bingen-Büdesheim 4:4

1.MD: Kunz/J.Decker-Bieser/Sturm 12:21, 5:21; 2.MD: Wagner/Bayer-H.Link/Schuck 21:10, 21:15; FD: E.Ebbeke/Hofmann-Laloi/Soffel 21:6, 21:10; 1.ME: Kunz-Bieser 11:21, 8:21; 2.ME: Bayer-Sturm 12:21, 13:21; FD: E.Ebbeke-Zeller 21:9, 18:21, 21:16; 3.ME: Wagner-Schuck 22:20, 16:21, 16:21; MX: Hofmann/M.Müller-Laloi/H.Link 21:6, 21:12